

ErUM-Data-Hub & DIG-UM present

2nd Discussion Evening on Sustainability in ErUM-Data

November 18, 2024

<https://rwth.zoom-x.de/j/64524344686>

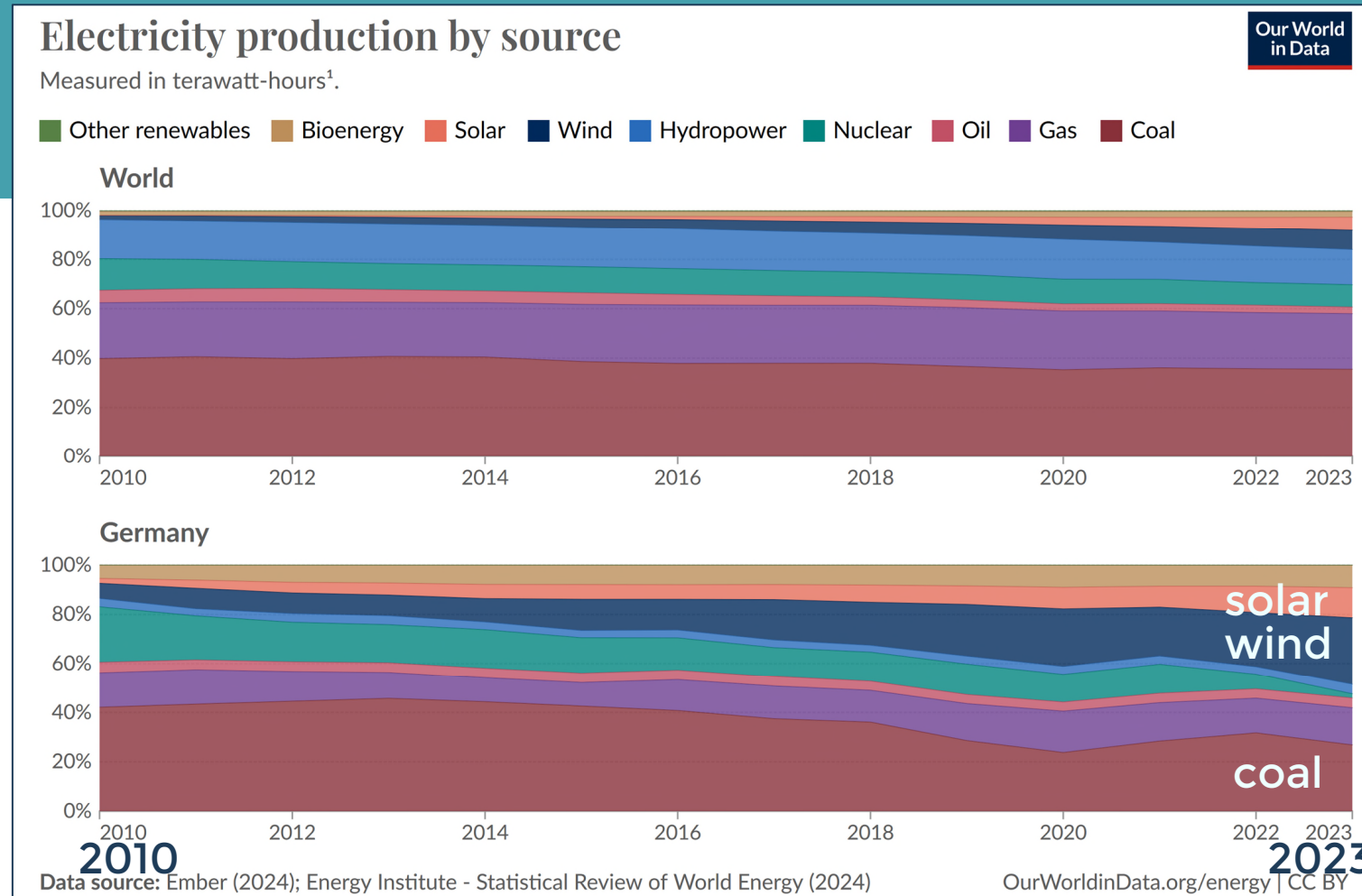


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

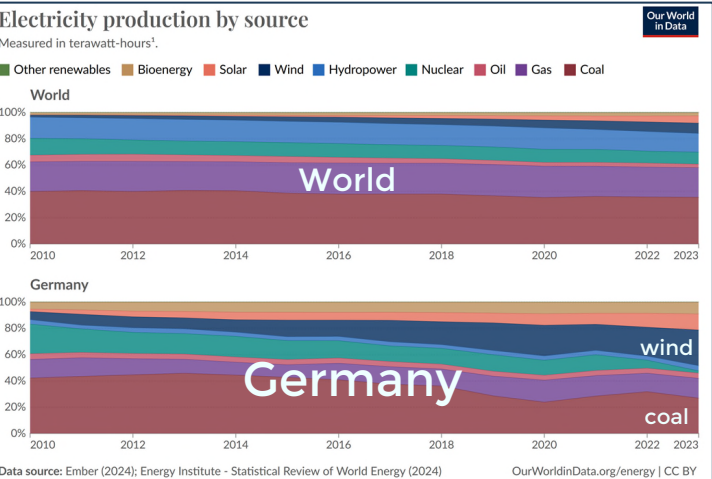


ERUM
DATA HUB

ErUM-Data Sustainability

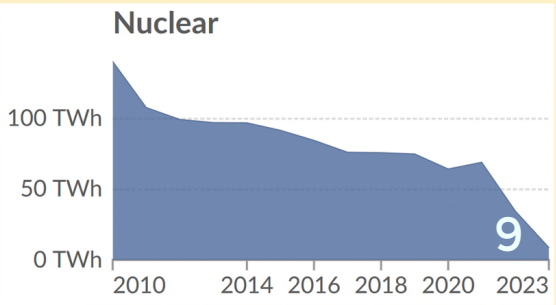
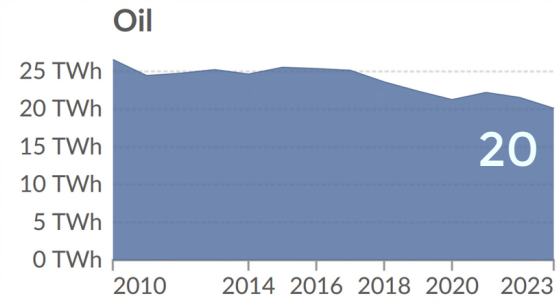
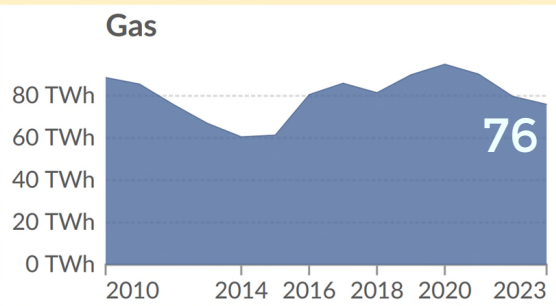
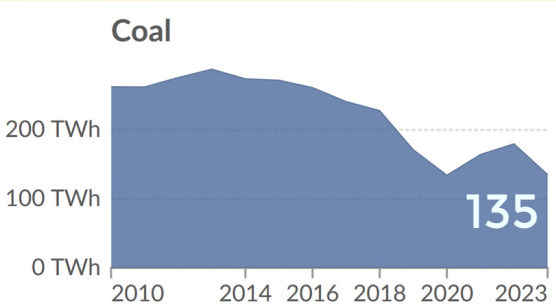


Electricity production

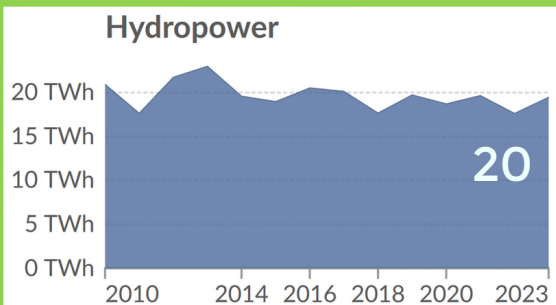
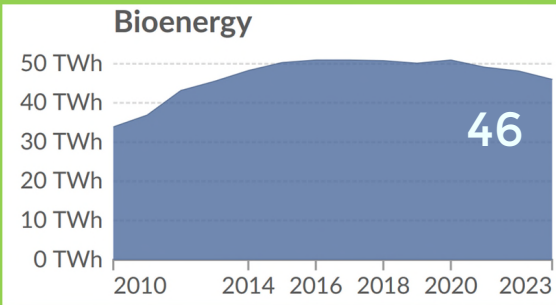
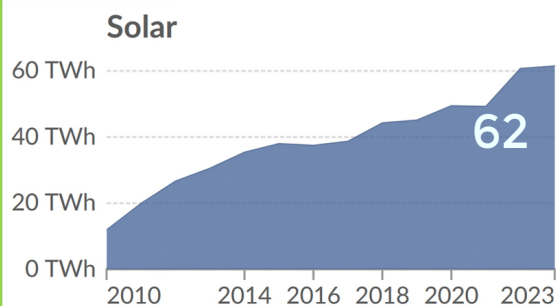
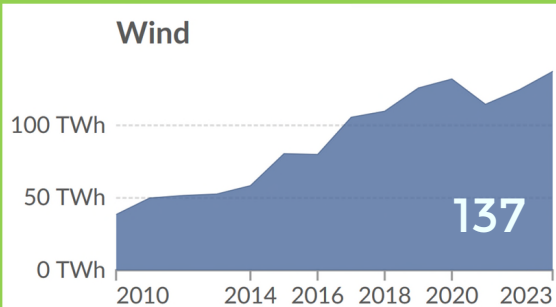


2010

2023



240 TWh



265 TWh

ErUM-Data Sustainability Workshop 2023



arXiv:2311.01169

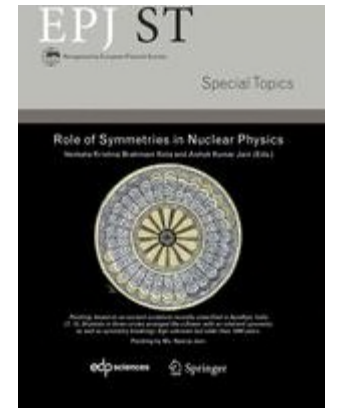
“Resource-aware Research on Universe and Matter: Call-to-Action in Digital Transformation”

Portfolio of Measures & Cultural Change:

Balance knowledge gain of any (computational) work against resources it needs.

The European Physical Journal Special Topics

Referee report received
minor revisions
resubmit by 28-Nov-24



BMBF PRISMA Trialog: Recommendations 2024

EMPFEHLUNGEN ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON NACHHALTIGKEITASPEKTEN IN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN GRUNDLAGENFORSCHUNG AN GROßGERÄTEN

Ergebnisse des 2. Prisma-Trialogs „Nachhaltigkeit in der Forschung an Großgeräten: Ressourceneffizienz und Zukunftssicherung“ am 15.05.2024

Die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit in der Wissenschaft benötigt Ressourcen, die bereitgestellt werden müssen. Dies gilt gleichermaßen für alle Bereiche.

Ein aktiver und strukturierter Dialog zwischen Vertretern aus der Forschung, der Politik (inkl. Fördermittelgeber), der Zivilgesellschaft und der Industrie kann eine ressourceneffiziente und nachhaltige Forschung an und Entwicklung von Großgeräten wesentlich unterstützen.

1 Nachhaltige Forschungsplanung und -organisation ermöglichen

Anreize für die nachhaltige Planung und Organisation der Forschung und Anerkennung von Engagement sind essenziell, um die Attraktivität – insbesondere für den wissenschaftlichen Nachwuchs – zu erhöhen. Dazu gehört auch die Finanzierung von Maßnahmen mit Bezug zu mehr Nachhaltigkeit (s. z. B. Softwareentwicklung oder energieeffiziente Weiterentwicklung von Geräten).

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler müssen selbst Verantwortung übernehmen, einen Beitrag zur Reduktion von CO₂e-Emissionen zu leisten – ohne dabei ihr Forschungsziel zu gefährden. Diese Selbstverpflichtung der Wissenschaft zu einem nachhaltigem Forschungsprozess sollte mit einem Leitfragenkatalog unterstützt werden, der das Bewusstsein dafür schärft, wie eine Reduktion der CO₂e-Emissionen erreicht werden kann.

Wo möglich sollte die zentrale Koordination und Vernetzung vorangetrieben werden. Dazu gehören die zentrale Bereitstellung teurer Geräte für die gesamte Community sowie der Aufbau einer Austauschplattform zur Nachnutzung von Geräten. Zudem sollten Remote-Nutzungsmöglichkeiten ausgebaut werden. Es müssen entsprechende finanzielle Ressourcen bereitgestellt werden, welche die Reparatur und auch das Upgrade alter Geräte statt des Neukaufs begünstigen (Austausch von Generatoren, neue Detektoren, etc.).

2 (Gesetzliche) Rahmenbedingungen anpassen

Ein regelmäßiger Austausch mit den entsprechenden Gesetzgebern ist notwendig, damit bestehende Hemmnisse frühzeitig erkannt und durch innovative Lösungen abgebaut werden können.

Für die Nachhaltigkeitsberichterstattung sollte eine sinnvolle Priorisierung und Vereinheitlichung vorgenommen werden, welche Richtlinie befolgt und welche Zertifizierung angestrebt werden soll. Dabei ist es zwingend notwendig, auf exzessive Bürokratie zu verzichten – insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Nachhaltigkeitsberichterstattung Ressourcen kostet, die bereitgestellt werden müssen. Nichtsdestotrotz ist eine verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung entweder nach DNK, CSRD oder ähnlichem zielführend, da dies den internen Prozess zur nachhaltigen Entwicklung sehr fördert. Mit Bezug auf Monitoring und Bilanzierung sind einheitliche Metriken und Zielvorgaben nötig. Nur so wird eine Erfolgsmessung bzgl. Energieeinsparungen – speziell für die Grundlagenforschung an Großgeräten – möglich.

Es ist ratsam, in den Budgets der Forschungsorganisationen Sondertöpfe für Nachhaltigkeitsprojekte zu definieren. Als ein Finanzierungswerkzeug sollte Intracting ermöglicht werden. Zudem sollten die Rahmenbedingungen für Bau, Sanierung und Instandhaltung von Gebäuden förderlicher gestaltet werden.

Recommendations for the consideration of sustainability aspects
in basic research in the natural sciences at large-scale facilities

→ Influence on funding measures

Continue with Sustainability Measures

ErUM-Data/DIG-UM
Workshop May 2023

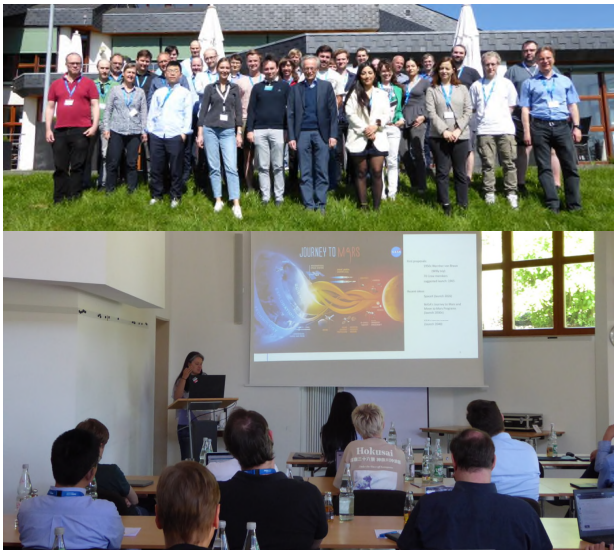
BMBF Trialog
Nachhaltigkeit

Sustainability
Online Pitch

Today

Nov
2024

Looking very much
forward to our exchange
on sustainability actions



24.5.23
-15.5.24

EMPFEHLUNGEN ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON NACHHALTIGKEITSASPEKTEN IN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN GRUNDLAGENFORSCHUNG AN GROßGERÄTEN

Ergebnisse des 2. Prisma-Trialogs „Nachhaltigkeit in der Forschung an Großgeräten: Ressourceneffizienz und Zukunftssicherung“ am 15.05.2024

Die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit in der Wissenschaft benötigt Ressourcen, die bereitgestellt werden müssen. Dies gilt gleichermaßen für alle Bereiche.

Ein aktiver und strukturierter Dialog zwischen Vertretern aus der Forschung, der Politik (inkl. Fördermittelgeber), der Zivilgesellschaft und der Industrie kann eine ressourceneffiziente und nachhaltige Forschung an und Entwicklung von Großgeräten wesentlich unterstützen.

1 Nachhaltige Forschungsplanung und -organisation ermöglichen

Anreize für die nachhaltige Planung und Organisation der Forschung und Anerkennung von Engagement sind essenziell, um die Attraktivität – insbesondere für den wissenschaftlichen Nachwuchs – zu erhöhen. Dazu gehört auch die Finanzierung von Maßnahmen mit Bezug zu mehr Nachhaltigkeit (s. z. B. Softwareentwicklung oder energieeffiziente Weiterentwicklung von Geräten).

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler müssen selbst Verantwortung übernehmen, einen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen zu leisten – ohne dabei ihr Forschungsziel zu gefährden. Diese Selbstverpflichtung der Wissenschaft zu einem nachhaltigen Forschungsprozess sollte mit einem Leitfragenkatalog unterstützt werden, der das Bewusstsein dafür schärft, wie eine Reduktion der CO₂-Emissionen erreicht werden kann.

Introduction	Martin Erdmann et al.
Online	16:00 - 16:20
Welcome: About today	
Online	16:20 - 16:30
Ben Bruers: Sustainable Computing Workshops at DESY	
Online	16:30 - 16:35
Pierdis Milonjević: Aiming to Go Beyond Carbon Neutrality with Responsible Research Practices and Innovation	
Thorsten Kollegger	
Online	16:42 - 16:47
Marina Geneva	Marina Geneva
Online	16:48 - 16:53
Cyrus Walther	Cyrus Walther
Online	16:54 - 16:59
Interactive Part: Hot takes on sustainability	
Online	17:05 - 17:35
Thomas Kuhn: Sustainability at Belle II	Thomas Kuhn
Online	17:35 - 17:40
David Koch: Flight emission estimation for Belle 2	David Koch
Online	17:41 - 17:46
Paul Gilles: Towards user-oriented sustainable operation of the VISPA Cluster	
Online	17:47 - 17:52
Martin Gasthuber: RF2.0 - active GHG control from data center & system view	Martin Gasthuber
Online	17:53 - 17:58
Guenter Duckeck: Datacenter in Norway	Guenter Duckeck
Online	17:59 - 18:04
Networking: digital business cards	
Online	18:10 - 18:20
Wrap-Up	
Online	18:20 - 18:30

Welcome: Introduction	Online	16:00 - 16:15
Welcome: About today	Online	16:15 - 16:20
title tba - Kathrin Schulz	Kathrin Schulz	16:20 - 16:30
Low-cost and sustainable radio telescopes	Marilyn Cruces	16:30 - 16:40
title tba - Valerie Lang		16:40 - 16:50
VISPA - Jan Kelleter		16:50 - 17:00
Interactive Part: tba		17:00 - 17:15
Estimating resource savings by an automatic site exclusion service - Alexander Lory	Alexander Lory	17:15 - 17:40
Sustainability at HITS: from energy monitoring to carbon-aware computing	Georgiy Kozlov	17:40 - 17:50
Simulating Sustainable Computing at Datacentres	Chaynne Isaac Patrick Laurence Spiteri	17:50 - 18:00
Plans for reduction of CO2 emissions for the ET Computing Center	Achim Stahl	18:00 - 18:05
Discussion: Follow-up in-person Sustainability Workshop in 2025		18:05 - 18:25
Wrap-Up		18:25 - 18:30

And Tomorrow? Summer 2025 in-person: Sustainability & Ethics

What to expect today:

9 short talks, different approaches and perspectives

Goal:
Exchange, Inspiration, Kick-off 2025

16:00	Welcome: Introduction <i>Online</i>	16:00 - 16:15
	Welcome: About today <i>Online</i>	16:15 - 16:20
	Sustainability in Research Infrastructures - Kathrin Schulz <i>Online</i>	Kathrin Schulz 16:20 - 16:30
	Low-cost and sustainable radio telescopes <i>Online</i>	Marilyn Cruces 16:30 - 16:40
	title tba - Valerie Lang <i>Online</i>	16:40 - 16:50
	VISPA - Jan Kelleter <i>Online</i>	16:50 - 17:00
17:00	Food for thought: Ethics <i>Online</i>	17:00 - 17:10
	Break <i>Online</i>	17:10 - 17:15



What to expect today:

9 short talks, different approaches and perspectives

18:00	Estimating resource savings by an automatic site exclusion service - Alexander Lory <i>Online</i>	17:20 - 17:30
	Sustainability at HITS: from energy monitoring to carbon-aware computing <i>Online</i>	Oleksiy Kozlov 17:30 - 17:40
	Simulating Sustainable Computing at Datacentres <i>Online</i>	Dwayne Isaac Patrick Laurence Spiteri 17:40 - 17:50
	Plans for reduction of CO2 emissions for the ET Computing Center <i>Online</i>	Achim Stahl 17:50 - 18:00
	Discussion: Follow-up in-person Sustainability Workshop in 2025 <i>Online</i>	18:05 - 18:25
	Wrap-Up <i>Online</i>	18:25 - 18:30



In-person Workshop in 2025: Sustainability (& Ethics) in ErUM-Data

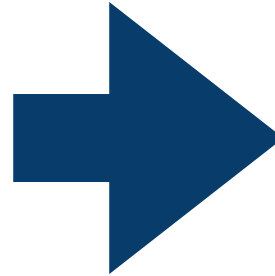
- **2023:** In-person Workshop: <https://indico.desy.de/event/37480/>
- **2024:** Follow up paper and online meetings
 - Online Discussion: <https://indico.desy.de/event/44490/>
 - Online Discussion: <https://indico.desy.de/event/45927/>
- **2025:** In-person Workshop: <https://indico.desy.de/event/47133/>
 - 28 July - 1 August 2025
 - (Erholungsgesellschaft) Aachen



How to be part of it:

Your options to make the difference

- Join the programme committee for 2025
 - 4 - 5 Meetings, starting end of January
 - Workshop orga by ErUM-Data-Hub
- Contribute your ideas, wishes and goals and share the Google Doc with your Colleagues
- Save the date, invite others and participate in July 2025: <https://indico.desy.de/event/47133/>



https://docs.google.com/document/d/1S7DN9xc_zbogT9byt44xSCm0hpBDPFNy5b20U5a2HU8/edit?usp=sharing

info@erumdatahub.de



Thank you for participating!

- Share the Google Doc with interested Colleagues
- DIG-UM Annual Meeting on Dec 3: <https://indico.desy.de/event/46077/>
- ErUM-Scientists and Industry in Dialogue in Aachen: <https://indico.desy.de/event/46056/>
- Todays participant list: <https://indico.desy.de/event/45927/registrations/participants>
- Stay updated: <https://wiki.erumdatahub.de/de/mailling-lists>

**We look forward to pursuing this
important topic with you!**

Let´s connect!

We appreciate your ideas,
questions & feedback

info@erumdatahub.de

<https://erumdatahub.de/veranstaltungen/>



Backup



Links

- ErUM-Data-Hub: <https://erumdatahub.de/>
 - About ErUM-Data
 - About DIG-UM
 - Podcast, Blog, Social Media
 - Event Support & Consortia Building
- ErUM-Data-Hub Events on Indico: <https://indico.desy.de/category/984/>
- Mailinglists: <https://wiki.erumdatahub.de/de/mailling-lists>



ErUM: German Research on Universe and Matter

20.000 Scientists & 10.000 PhD Students



Federal Ministry
of Education
and Research

Astroparticle Physics

Elementary Particles Physics

Research with neutrons

Research with nuclear probes and ion beams

Research with synchrotron radiation

German Observatory Council

Accelerator Physics

Hadron and nuclear physics

Related sciences and industry

